

# Inhalt

	<u>Seite</u>
Biografie .....	4
Vorwort .....	5
Anleitung .....	6
 <b>Gefühle</b>	
• Gefühle ( <i>Abstrakte Kunst deuten und realistisch zeichnen</i> ) .....	7
• Gefühlsbox ( <i>Mit verschiedenen Linienqualitäten Gefühle ausdrücken</i> ) .....	8
 <b>Kunst aus Buchstaben, Wörtern und Sätzen</b>	
• Wortkunst ( <i>Wort-Bild-Beziehung</i> ) .....	9
• Wortstyling ( <i>Schrift in verschiedenen Stilen gestalten</i> ) .....	10
 <b>Was Punkt, Linie und Fläche alles können</b>	
• Kreissalat ( <i>Umgestaltung von Kreisformen</i> ) .....	11
• Kreistiere ( <i>Flächenhafte Inhalte mit geometrischen Grundformen abbilden</i> ) .....	12
• Linienschmetterlinge ( <i>Inhalte mit waagerechten Linien verdeutlichen</i> ) .....	13
• Punktkontakt ( <i>Umrissgestaltung mit Punktorientierung</i> ) .....	14
• Strichcode ( <i>Linienqualität und Bedeutungszuweisung</i> ) .....	15
 <b>Räumliche Effekte – leicht und wirkungsvoll herstellen</b>	
• Räumliche Effekte 1 ( <i>Staffelung</i> ) .....	16
• Räumliche Effekte 2 ( <i>Größenunterschied, Vorder-, Mittel- und Hintergrund</i> ) .....	17
• Räumliche Effekte 3 ( <i>Hell-Dunkel-Stufen</i> ) .....	18
• Räumliche Effekte 4 ( <i>Kern- und Schlagschatten</i> ) .....	19
• Räumliche Effekte 5 ( <i>Fluchtlinien und Fluchtpunktperspektive</i> ) .....	20
 <b>Richtiger Umgang mit Farben</b>	
• Buchstabenparty 1 ( <i>Primär- und Sekundärfarben im Farbe-an-sich-Kontrast</i> ) .....	21
• Buchstabenparty 2 ( <i>Hell-Dunkel-Kontrast</i> ) .....	22
• Buchstabenparty 3 ( <i>Intensitätskontrast und die Herstellung von gedämpften und reinbunten Farben</i> ) .....	23
• Buchstabenparty 4 ( <i>Kalt-Warm-Kontrast und die Zuordnung im Farbkreis</i> ) .....	24
• Farbnachbar 1 ( <i>Allgemeine Interaktion von Farben</i> ) .....	25
• Farbnachbar 2 ( <i>Interaktion von hellen und dunklen Farben</i> ) .....	26
• Lollis ( <i>Farbgang</i> ) .....	27
 <b>Neues über Muster, Raster und Strukturen</b>	
• Geo-Kunst ( <i>Systematische Form- und Farbstruktur</i> ) .....	28
• Kunstwerk ( <i>Statische und dynamische Struktur</i> ) .....	29
• Mosaik ( <i>Inhalte aus einem Raster bilden</i> ) .....	30
• Parkett ( <i>Systematische Formstruktur</i> ) .....	31

# Inhalt

	<u>Seite</u>
<b>Technik – Montage und Flächenplastik</b>	
• Fischige Fische ( <i>Montage mit kleinen Alltagsmaterialien</i> ) .....	32
• Flächenplastik 1 ( <i>Flächenplastik aus Pappe und Papier</i> ) .....	33
• Flächenplastik 2 ( <i>Flächenplastik aus Pappe und Papier</i> ) .....	34
<b>Von Kunstbeispielen lernen</b>	
• Blaues Pferd ( <i>Expressionismus, irrealer Farbgebung durch reale ersetzen</i> ) .....	35
• Friedenspanzer ( <i>Mit Zeichen werben</i> ) .....	36
• Frühling ( <i>Farbidentität, Perspektive und Plastizität</i> ) .....	37
• Sommer ( <i>Farbidentität, Zeichen und Symbole</i> ) .....	38
<b>Werbung</b>	
• Deine Werbung ( <i>Wort-Bild-Beziehung, Schriftgestaltung und Perspektive</i> ) .....	39
<b>Noch mehr Tipps, Tricks und Ideen</b>	
• Frühstück ( <i>Abstrakte Inhalte in realistische zeichnerisch übersetzen</i> ) .....	40
• Ganz-nah-Kunst ( <i>Ausschnitte erklären, entdecken und vergrößern</i> ) .....	41
• Kunstmobile ( <i>Frottage</i> ) .....	42
• Rennrad im Gitter ( <i>Mit einem Gitter vergrößern, verlängern, verbreitern und verzerren</i> ) .....	43
Kunstlexikon .....	44 - 46
Farbkreis .....	47
Grafikedition „Vier Jahreszeiten“ .....	48

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Kopiervorlagenwerk **Kunsttipp und Co** steht Ihnen ab sofort zur Verfügung. Es gehört zu dem besten Material, das bei viel Lern- und Lehrspaß einen erfolgreichen effektiven und modernen Kunstunterricht mit besten Ergebnissen garantiert.

Es ist eine mehrteilige Reihe, die regelmäßig erweitert wird und jede Menge Neues bietet. Mit fantastischen Tipps, leicht nachvollziehbaren Tricks und einmaligen Ideen können Sie jetzt Ihre Schülerinnen und Schüler verblüffen.

**Kunsttipp und Co** ist aus der Praxis für die Praxis entwickelt worden und ist direkt ohne (viel) Planungsarbeit einsetzbar. Kurze Anweisungen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen führen schnell in das gewählte Thema ein.

Es ist für die erfahrenen, wenig erfahrenen und fachfremden Lehrkräfte gleichermaßen konzipiert und richtet sich gezielt an die 5. bis 10. Klassen. Für eine erfolgreiche Unterrichtsarbeit ist es unerlässlich.

Der Inhalt umfasst Themen, die nicht nur zu den verbindlichen Vorgaben gehören, sondern auch mit einem außerordentlichen hohen Reizwert die Welt der Schülerinnen und Schüler in besonderer Art und Weise berücksichtigen.

Das Inhaltsverzeichnis bietet zusätzlich einen in Klammern gesetzten Lernbereichsfinder an. Schnell ist ersichtlich, welche Bereichsbeispiele die einzelnen Aufgaben abdecken.

Alle Aufgaben sind mit einem hohen Selbsterklärungsgrad konzipiert und können einzeln oder als Reihe eingesetzt werden. Sie sind Hauptaufgabe oder können eine solche ergänzen, erweitern oder vertiefen. Das Sternzeichen (★) kennzeichnet zusätzliche Aufgaben.

In 1-4 Stunden können alle Aufgaben bewältigt werden. Abhängig von vielen zu berücksichtigenden Faktoren entscheiden Sie über den präzisen Zeitumfang.

**Kunsttipp und Co** wird den unterschiedlichen Fähigkeiten, Klassen und Altersgruppen gerecht, sodass weder eine Über- noch Unterforderung entsteht.

Hauptarbeitsmittel sind neben Pinsel und Tuschkasten die Farbstifte. Darüberhinaus werden schnell zu beschaffene einfache preiswerte Materialien benötigt.

Der **Kohlverlag** und ich wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern mit der Kopiervorlageneihe **Kunsttipp und Co** viele Aha-Erlebnisse, viel Spaß und Erfolg.

**Eckhard Berger**

**Kunsttipp und Co** von dem Kunstpädagogen und Künstler Eckhard Berger ist ein mehrteiliges einzigartiges Kopiervorlagenwerk mit fantastischen Tipps, Tricks und Ideen, das erfolgreiche Unterrichtsstunden mit außerordentlich starkem Lernzuwachs, hochmotivierten Schülerinnen und Schülern und zufriedenen Lehrkräften garantiert.

Prägnante Texte, hochwertige Fotos und grafische Abbildungen führen schnell und direkt in die praktische Arbeitsphase.

Die sorgfältig ausgewählten Aufgaben, die einen hohen Selbsterklärungsgrad haben, sind optimal zielgerichtet, präzise ausgestattet und lassen Abwandlungen und Erweiterungen zu. Sie können ohne aufwändige Vorbereitungen sofort eingesetzt werden.

In der Praxis kann mit **Kunsttipp und Co** grundsätzlich nach folgender Anleitung gearbeitet werden:

1. Die gewählten Aufgaben werden vielfältig und verteilt. Das Konzept lässt jedes Format zu.
2. Die Lehrkraft, Schülerinnen und Schüler betrachten das Aufgabenblatt, besprechen kurz die Vorgaben und Ausführungsmöglichkeiten. Die einzusetzende Zeit kann abhängig vom Alter, Entwicklungsstand, Vorwissen, von der Vorerfahrung mit diesem Praxiskonzept und anderen Faktoren definiert werden.
3. Hauptarbeitsmittel sind Bleistift und Bunt-, Filz- oder Faserstifte. Gelegentlich werden die Schere, Klebstoff und weitere Materialien, die fast ohne Kostenaufwand schnell zu beschaffen sind, benötigt. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass es möglich ist, bei geeigneter Papierqualität in jedem größeren Format mit Tuschfarben und Pinsel zu arbeiten. Skizzen oder Probeblätter können der endgültigen Reinarbeit vorangestellt werden. Bei dem Sternzeichen (★) warten noch weitere Aufgaben, die als Erweiterung, Ergänzung und Vertiefung dienen. Sie können teilweise von den Schülerinnen und Schülern selbstständig im oder außerhalb des Unterrichts in unterschiedlichen Sozialformen bearbeitet werden.



© Claudia Hautumm, Michael Bürke, magipen, Rainer Sturm/Pixello

4. Die fertigen Bilder werden vorgestellt, besprochen, beurteilt und ausgestellt. Eine Präsentation im Internet bietet sich an, um einen größeren interessierten Kreis zu erreichen und eine wirkungsvolle Außenwerbung für den Kunstunterricht und die Schule zu bewirken.
5. Später sammeln und sortieren die Schüler ihre Bilder in Mappen, Schnellheftern oder Ordnern.

Ständig neue Anregungen für einen erfolgreichen modernen Kunstunterricht werden auf [www.teamberger.de](http://www.teamberger.de) vorgestellt.

Lege für jeden Buchstaben im Wechsel eine gedämpfte oder reinbunte Farbe fest und male ihn an. Es entsteht ein Qualitätskontrast, der auch als Intensitätskontrast bezeichnet wird. Beschreibe seine Wirkung. Vergleiche dein fertiges Bild mit den Ergebnissen deiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Kunsttipp: Eine Dämpfung erreichst du schnell durch Hell- oder Dunkeltrübung, Brechen oder Zumischen reinbunter Farben.

★ Suche in Kunstgeschichtsbüchern, im Internet und in Zeitschriften nach Bildbeispielen mit wechselnd gedämpfter und reinbunter Farbigeit und stelle sie im Unterricht vor.

© Bernd Allmann/Pixelart

Kohl & Co / Band 2  
Die besten Tipps, Tricks & Ideen für einen modernen Kunstunterricht - Bestell-Nr. 11-261  
www.kohlverlag.de



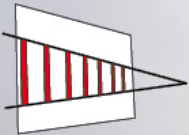
## Frühling

Name:

**Der berühmte niederländische Landschaftsmaler Ton Schulten schuf im Jahr 2006 das Werk *Frühling mit Gebäudekomplex, Feldern, Bäumen, Himmel und Sonne*. Zeichne die Landschaft so nach, wie sie tatsächlich ausgesehen könnte. Achte dabei auf identische Farben, Perspektive und Plastizität.**



## Kunstipp



Name:

Seite 39

© Carol Ahmann/Pixello

## Deine Werbung

Denke dir zuerst ein Produkt mit einer passenden Schrift für die weiße Fläche aus. Kunstipp: Wähle sehr auffällige Farben und beachte, dass der Inhalt stark verzerrt (allmählich verkleinert wie in der Skizze links) dargestellt werden muss. Fluchtlinien helfen dir dabei.

Eckhard Berger  
www.teamberger.de

Kunstipp & Co. / Band 2  
Bestell-Nr. 11 261